



## Die ReferentInnen

**Mag.<sup>a</sup> Amani Abuzahra, M.A.**, geb. 1983, Studium der Philosophie an der Universität Wien und Intercultural Studies an der Universität Salzburg, dissertiert derzeit zum Thema „hybride Identität“. Lehrt Philosophie und Interkulturelle Pädagogik am Hochschulstudiengang für das Lehramt für Islamische Religion in Wien und an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/ Krems; seit 2011 Mitglied des Obersten Rates der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich (IGGÖ).

**Carla Amina Baghajati**, geb. 1966 in Mainz, seit 1987 in Wien; 2002 Berufung in den Schurarat und Obersten Rat der Islamischen Glaubensgemeinschaft; langjährige Medienreferentin und Sprecherin der IGGÖ und heute deren Frauenbeauftragte; Dozentin in der Ausbildung von Religionslehrer/innen an der IRPA und islamische Religionslehrerin an einem Wiener Gymnasium; Mitbegründerin der „Initiative muslimischer ÖsterreicherInnen“ und der „Plattform Christen und Muslime“.

**Dr.<sup>in</sup> Maria Katharina Moser**, geb. 1974, Studium in katholischer Theologie an der Universität Wien und der interkulturellen Frauenforschung in Manila, Arbeitserfahrung in Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Wissenschaft und universitärer Lehre, derzeit Redakteurin in der Hauptabteilung Religion/TV beim ORF.

**Univ. Prof. Hans Schelkshorn**, geb. 1960, Studium der Theologie und Philosophie in Wien und Tübingen, ist ao Professor am Institut für Christliche Philosophie der Universität Wien. Forschungsbereiche: Theorien der Moderne, praktische Philosophie, interkulturelle Philosophie (mit Schwerpunkt Lateinamerika). Zahlreiche Artikel in Deutsch, Spanisch und Englisch und drei Monographien (1992, 1997, 2009)

**Mag. Helmut Schüller** geb. 1952, ist Pfarrer von St. Stephan in Probstdorf, Universitätsseelsorger der KHG Wien, seit 2006 Geistlicher Assistent des KAV Wien und seit 2007 Vorstandsvorsitzender von Fairtrade Österreich; 1991-1995 Präsident der Caritas Österreich und 1995-1999 Generalvikar der Erzdiözese Wien; 2006 Mitbegründer der „Pfarrer-Initiative“.

**Univ. Prof. Mohamed Turki**, geb. 1945 in Gabès (Tunesien), Studium der Philosophie, Romanistik, Soziologie und Islamwissenschaften an der Universität Münster, lehrt Geschichtsphilosophie und Ethik an den Universitäten Bremen, Kassel und Tunis. Forschungsbereiche: Existenzphilosophie von Heidegger bis J.P. Sartre, Hoffnungsphilosophie Blochs sowie die Rationalität im arabisch-islamischen Diskurs der Gegenwart. Zahlreiche Veröffentlichungen in Arabisch, Deutsch, Französisch.

**KAVÖ-Herbsttagung 2013** | Fr, 15.-Sa, 16. November 2013 | Otto-Mauer-Zentrum

# Vielfalt **HAT** **ZUKUNFT** *Christentum, Islam und die Demokratie*

Religionen sind wieder verstärkt ins Bewusstsein der politischen Öffentlichkeit getreten. Im Brennpunkt der gesellschaftlichen Auseinandersetzungen steht das **Verhältnis von Religion und Demokratie.**

# Vielfalt hat Zukunft

## Christentum, Islam und die Demokratie

Während **fundamentalistische Bewegungen** die Ideale der westlichen Demokratie in aller Offenheit ablehnen, versuchen **laizistische Bewegungen** Religionen aus dem öffentlichen Raum überhaupt zu verbannen. Sowohl in Europa als auch in den Ländern des „Arabischen Frühlings“ sind die Konflikte zwischen säkularen und religiösen Gruppen inzwischen in aller Schärfe aufgebrochen.

Abseits eines radikalen Fundamentalismus oder Säkularismus werden in verschiedenen Ländern unterschiedliche **Modelle von Kooperation zwischen Staat und Religion** erprobt.

**Christentum und Islam, zwei bestimmende Religionen in Europa und im Vorderen Orient, stehen vor der gemeinsamen Herausforderung, ihr Verhältnis zur Demokratie inmitten der politischen Kämpfe der Gegenwart neu zu bestimmen. Die Frage der Mitsprache von Frauen und die nach Privatheit oder Öffentlichkeit von Religion bedürfen der Klärung.**



Die Projektwebsite [www.vielfalthatzukunft.net](http://www.vielfalthatzukunft.net) dokumentiert österreichweit Veranstaltungen rund um das Thema.

[www.vielfalthatzukunft.net](http://www.vielfalthatzukunft.net)

## Das Programm

Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090 Wien

### Freitag, 15. November 2013

- 18:00 **Vortrag**  
**Prof. Dr. Mohammed Turki** | *Islam und Demokratie: Sind sie vereinbar?*
- 19:15 **Vortrag**  
**a.o. Prof. DDr. Hans Schelkshorn** | *Christentum und Demokratie: Zur Geschichte einer konfliktreichen Annäherung*
- 20:00 **Podium** mit beiden Referenten
- 21:15 Agape und Gespräch

### Samstag, 16. November 2013

- 9:30 **Impulsreferat**  
**Mag.<sup>a</sup> Amani Abuzahra, M.A.** | *Demokratie und Religion aus der Perspektive muslimischer Frauen*
- 10:15 **Impulsreferat**  
**Dr. Maria Katharina Moser** | *Demokratie braucht Gleichheit. Feministisch-christliche Überlegungen*
- 11:00 **Podium** mit beiden Referentinnen
- 11:30 Kaffee-Pause mit Imbiss
- 12:00 **Impulsreferat**  
**Carla Amina Baghajati** | *Religion – moralisches Fundament der Gesellschaft oder Privatsache*
- 12:30 **Impulsreferat**  
**Mag. Helmut Schüller** | *KirchenbürgerInnen und StaatsbürgerInnen*
- 13:00 **Abschlusspodium** mit allen ReferentInnen

#### Anmeldung und Information:

Katholischer Akademiker/innenverband Österreichs, Mag. Maria Schelkshorn-Magas, Otto-Mauer-Zentrum, Währinger Str. 2-4, 1090 Wien  
Tel.: 01/515 52-5102 | E-Mail: [m.schelkshorn-magas@edw.or.at](mailto:m.schelkshorn-magas@edw.or.at)